



Medienkommentar

Krawallauf von Linksextremisten - eine „moderne“ Inquisition



Früher versetzte die Inquisition Andersdenkende in Angst, Schrecken und Verderben. Gleichsam einer Inquisitionsbewegung werden Andersdenkende auch heute noch immer wieder nicht nur gebrandmarkt, sondern sogar an Eigentum, Leib und Leben ruinös angetastet. Kla.TV zeigt dies am Beispiel einer Webseite auf, die zu gewaltsamem Krawall gegen politische Parteien aufruft – die linksextremistische Handschrift darin ist unübersehbar ...

Wie in vermutlich keiner Zeit zuvor hat ein großer Teil der Menschheit die Möglichkeit, sich via Internet und auf anderen Wegen über die Weltgeschichte und auch das aktuelle Zeitgeschehen zu informieren. Das scheint auch mit ein Grund dafür zu sein, warum angesichts historischer und aktueller Not immer mehr Friedensbewegungen entstehen und öffentlich für Völkerverständigung und Kooperation eintreten. In diesen Friedensbewegungen scheinen weder Sprache, Kultur, Religion, Politik, Hautfarbe, Geschlecht, gesellschaftlicher Rang noch sonst irgendetwas eine Barriere für Verständigung und Einsicht darzustellen. Vielmehr finden sie immer einen Weg von Herz zu Herz, indem Rechthaberei und eigener Gerechtigkeitsinn einfach mal beiseite gelassen werden. In unseren Sendungen [www.kla.tv/10647; www.kla.tv/10648; www.kla.tv/10649; www.kla.tv/10853] berichteten wir über vielversprechende Aufbrüche.

Auf der anderen Seite scheinen völlig anders geartete Gruppierungen ganz offensichtlich weder aus Geschichte noch Zeitgeschehen gelernt zu haben und im finstersten Mittelalter stecken geblieben zu sein. Gleichsam einer Inquisitionsbewegung werden Andersdenkende nicht nur gebrandmarkt, sondern auch an Eigentum, Leib und Leben ruinös angetastet. Ist das tatsächlich möglich? Von wem oder was sprechen wir? Kla.tv geht es an dieser Stelle nicht um die Wertung irgendwelcher politischer Ansichten, sondern einzig um den gemeinsamen Frieden der globalen Familie aller Menschen. Daher hier einige Details: Im Internet wird auf einer Website [<https://augzburgfuerkrawalltouristen.noblogs.org/>] öffentlich zu Krawallen mit massiver Sachbeschädigung und Körperverletzung aufgerufen. Die Verantwortlichen für Website und Krawallauf verbergen sich zwar in der Anonymität [<https://augzburgfuerkrawalltouristen.noblogs.org/impressum/>], dennoch ist die linksextremistische Handschrift nicht zu übersehen. Ziel der Aggressionen ist der bevorstehende Parteitag der AfD und die Mitglieder der AfD. Aber auch CDU/CSU, die SPD und sogar „Die Linke“ geraten ins Kreuzfeuer der Kritik. Einer öffentlichen Hetzjagd gleich werden Anschriften der Parteibüros der AfD und der AfD-Mitglieder [<https://augzburgfuerkrawalltouristen.noblogs.org/adressen-der-afd-in-deutschland/>] detailliert benannt. Ebenso auch die Lokalitäten des AfD-Parteitages [<https://augzburgfuerkrawalltouristen.noblogs.org/die-messe-augsburg/>].

Ziel von Krawall, Aggressivität und Zerstörungswut ist aber ganz pauschal auch „die deutsche Mehrheits- gesellschaft“. Der Ersteller dieser Website verbreiten in Manier einer Hasspredigt ihre Auffassung, die Gesinnung der Deutschen habe sich seit der Niederschlagung der NS-Herrschaft kaum ernsthaft gewandelt. Gegen „das Kollektiv der Deutschen“ und jede Behörde des Staates solle sich die Wut richten. Dies alles und anderes

mehr ist nachzulesen auf der Website „Aufruf zum Krawall“. Das aber kommt einer Volksverhetzung gleich.

Wie massiv diese „Wut“ in Form von Krawall und Zerstörungswut aussehen soll, spiegelt sich im Unterpunkt „Anleitungen“ [<https://augsburgfuerkrawalltouristen.noblogs.org/anleitungen/>] wider. Hier wird für die Krawalltouristen, wie sie genannt werden, detailliert beschrieben, wie man mittels Farbdosen, Farbbeuteln und Flaschen mit Farben aller Art größtmöglichen Schaden anrichtet. Ebenso aber auch, wie man Straßensperren baut, den Verkehr zum Erliegen bringt, Autoreifen, ja ganze Autos einfach und effektiv anzündet und andere haarsträubende Dinge mehr.

Aus der Geschichte und dem aktuellen Zeitgeschehen ist aber zu lernen, dass Hass nur neuen Hass und Gewalt nur Gegengewalt erzeugen. Auf der anderen Seite ist aber auch zu sehen, wie die Einsicht der eigenen Fehlbarkeit, gegenseitiger Respekt, Verständnis und Besonnenheit sowie konstruktiver Dialog den Weg für ein Miteinander in Wertschätzung und Ergänzung ebnen.

Wegen des Straftatbestandes der Volksverhetzung, des Aufrufs zur Revolte, zu Zerstörung öffentlichen und persönlichen Eigentums sowie der Körperverletzung sind Justiz, Staatsschutz und Polizei aufgerufen, die Täter zu ermitteln und die Bevölkerung vor deren Gewalttaten zu schützen. Ja, die ganze Bevölkerung ist aufgerufen, den Krawallen mit friedlichen Mitteln zu begegnen und sie so zu vereiteln. Den Gewaltbereiten wünschen und raten wir Einsicht und Umkehr. Denn jede Aggression, wie berechtigt sie auch in den eigenen Augen zu sein scheint, trifft zuallermeist Unschuldige und Unbeteiligte.

von hm.

Quellen:

<https://augsburgfuerkrawalltouristen.noblogs.org/anleitungen/>
<https://www.freiewelt.net/nachricht/der-kleine-leitfaden-fuer-den-vorstadtterroristen-10074437/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.